

Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates Hohenwutzen vom 13.08.2014

Sitzungsbeginn 19.00 Uhr

Sitzungsende 21.00 Uhr

Tagungsort : Gaststätte Bahnhof Nr. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)

Es waren anwesend: Lunow , Petra
Rausch , Hartmut
Schwarz , Andreas

Als Gast der Stadtverwaltung war Frau Schröder von der Gebäudeverwaltung anwesend

Als Gäste waren insgesamt 10 Bürger anwesend

Tagesordnung:

ZUR GESCHÄFTSORDNUNG

a) Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbeirat Hohenwutzen war zu Beginn der Sitzung mit 3 von 3 gewählten Ortsbeiratsmitgliedern anwesend und beschlussfähig.

Die TO , einschließlich der notwendigen Unterlagen , ist allen Ortsbeiratsmitgliedern fristgemäß mit der Einladung zu gegangen. Auch an den Aushängen in der Gemeinde war die Einladung fristgemäß sichtbar angebracht.

b) Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde verlesen und bestätigt.

c) Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des OB Hohenwutzen vom 07.07.2014 gab es nicht

A) Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

2. Anfragen und Informationen

B) Nicht öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

1. Einwände zur Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung
2. Thema Multikulturelles Gemeinschaftszentrum OT Hohenwutzen
Einladung eines Mitarbeiters der Gebäudeverwaltung Stadt Bad Freienwalde
Aussagen zur Benutzung und Vermietung des Gemeindezentrums
3. Anfragen und Informationen

A) Öffentliche Sitzung

Anfrage an Herrn von Almen

1. Ein Bürger fragt noch einmal nach, ob es auf dem Friedhof OT Hohenwutzen möglich ist ein anonymes Gräberfeld (Urnengräber) einzurichten.
Siehe Protokoll von OB Sitzung am 11.09.2013 , wo schon mal die Frage gestellt wurde.
2. Am Montag, den 11.08.2014 musste die Freiwillige Feuerwehr Hohenwutzen ausrücken, um an der Kreuzung Friedhofsweg / Dorfstraße an der einzel stehenden Pappel vom Sturm abgebrochene Äste zu entfernen.
Anfrage: Besteht die Möglichkeit diese Pappel , die marode ist, generell zu entfernen, sie ist damals als der Pappelwald abgeholzt wurde, stehen geblieben, und stellt eine Gefahr dar, da sie beim nächsten Sturm um zu kippen droht und evtl. auf den Friedhofszaun kippen kann.
3. Am Krebssee in Hohenwutzen muss **das Schild „ Badeverbot für Hunde“** und **“ Baden auf eigene Gefahr“** erneuert werden. Es ist total kaputt.

Herr Schmoldt

3. Herr Schure informierte , dass die Beton Lichtmasten noch angeschlossen sind. Es müssten nur neue Leuchtmittel rein, dann könnten diese Lampen wieder leuchten. Das sollte erfolgen, weil durch die Verkehrsberuhigung (Huckelpiste durch Kopfsteinpflaster in der Dunkelheit eine Gefahrenquelle (Stolpergefahr) besteht.
4. Viele anwesenden Bürger der OB Sitzung haben die Reparatur der einzigen Waage im Friedhofsweg OT Hohenwutzen angesprochen. Die Stadt sollte prüfen, ob die Möglichkeit besteht dort neue Bohlen einzulegen, da diese Waage noch voll funktionstüchtig ist . Dann ist damit auch die Gefahrenquelle beseitigt und es kostet sicherlich weniger als einen Abriss und Verfüllung der Waage. Außerdem ist es eine historische Sehenswürdigkeit in Hohenwutzen.
5. Einige Bürger monierten, dass die beiden Grundstücke rechts und links an der Oderbrücke total mit Unkraut zu wachsen. Auch außerhalb dieser Grundstücke Ist das Unkraut schon sehr hoch.
Der OB bittet die Stadt sich mit den Eigentümern in Verbindung zu setzen, damit Diese Grundstücke in Ordnung gebracht werden.
6. Einige Bürger fragten, ob man den Holländern Geschäftsführer vom Rinderstall in Hohenwutzen nicht helfen kann, weil sie durch den Blitzeinschlag und Brand sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dabei wurde lobenswert die Hilfsbereitschaft der beiden Unternehmer im Ort hervorgehoben.
Der Vorschlag , eine symbolische Spendenaktion zu organisieren, wurde positiv aufgenommen.

Anfragen und Informationen

Frau Lunow informierte die anwesenden Bürger über den Stand des LKW Verkehrs über die Oderbrücke.

Außerdem erklärte Frau Lunow, dass durch das Unwetter der Schotter am Wilhelminenberg ausgespült wurde, dass diesbezüglich die Stadt bereits informiert wurde.

Außerdem stand durch das Unwetter am Sonntag das Wasser im Heimatstubenareal ca 20 cm im Keller.

Straßenlampe am Ortseingang Hohenwutzen brennt nur ca 20 min und geht dann aus.

Auf Anfrage von Bürgern, ob es auch noch eine Ausstattung der Räumlichkeiten des neuen Dorfgemeinsschaftszentrums erklärte Frau Lunow. Dass eine Beschlussvorlage für die öffentliche Hauptausschusssitzung am Dienstag , den 19.08.14 vorliegt , die diese Sache behandelt und beschließen soll.

P. Lunow
Ortsvorsteherin
OT Hohenwutzen
Bad Freienwalde (Oder)

